

649591-2026 - Competition

**Germany – Engineering design services for the construction of civil engineering works –
Sanierung Tiefgarage Am Stadtmuseum - Vergabe von Generalplanungsleistungen nach HOAI
und BaustellV**

OJ S 182/2026 21/09/2026

**Contract or concession notice – standard regime
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Oldenburg (Oldb)

Email: vergabestelle@stadt-oldenburg.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Sanierung Tiefgarage Am Stadtmuseum - Vergabe von Generalplanungsleistungen nach HOAI und BaustellV

Description: Mit dieser Ausschreibung werden die Planungsleistungen für die Sanierung der Tiefgarage am Stadtmuseum in Oldenburg vergeben. Es sind Planungsleistungen der Fachrichtung Objektplanung Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und Planung Technische Ausrüstung nach der HOAI zu vergeben. Näheres zur Projektbeschreibung ist der Anlage 2 Projektbeschreibung zu entnehmen.

Procedure identifier: 6fc307e2-f2b2-482c-990d-a41dc1ea5119

Internal identifier: 2026OL000240

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

Additional classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71320000 Engineering design services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

2.1.2. Place of performance

Town: Oldenburg (Oldb)

Postcode: 26121

Country subdivision (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Allgemeine Hinweise/Bewerbungsbedingungen Personenbezogene Bezeichnungen Bei den verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte

Form gleichermaßen für alle Geschlechter. Lediglich aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Verfahrensbezogene Bezeichnungen Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit „Bewerber“ sowohl einzelne Unternehmen als auch Bewerbergemeinschaften in Stufe 1 (Teilnahmewettbewerb) gemeint. Die von der Auftraggeberin nach Beendigung des Teilnahmewettbewerbs zur Abgabe von Erstangeboten aufgeforderten Bewerber sind in Stufe 2 fortan „Bieter“, was sowohl einzelne Unternehmen als auch Bietergemeinschaften umfasst. „Auftragnehmer“ ist der Bieter, der am Ende des Verfahrens den Zuschlag erhalten hat. Aufwandsentschädigung Für die Teilnahme an dem Verfahren sowie die Bearbeitung des Teilnahmeantrags und des Angebots erfolgt keine Zahlung einer Aufwandsentschädigung. Hinweise zum Datenschutz Die Stadt Oldenburg (Oldb) verarbeitet als verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO die im Bewerbungsbogen angegebenen Daten sowie die Daten in den Unterlagen, mit denen die im Bewerbungsbogen enthaltenen Informationen belegt werden, ausschließlich zum Zwecke dieses Vergabeverfahrens entsprechend der gesetzlichen Vorgaben. Dies schließt ausdrücklich die Weitergabe dieser Daten an beauftragte und zur Verschwiegenheit verpflichtete Dritte zum Zweck der Durchführung des Vergabeverfahrens ein. Sofern der ausgefüllte Bewerbungsbogen und/oder die Unterlagen personenbezogene Daten von Beschäftigten oder Dritten enthalten, ist sichergestellt und auf Anfrage nachzuweisen, dass eine Übermittlung im Rahmen der Verfahrensteilnahme zulässig ist. Kommunikation im Vergabeverfahren Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über die Vergabeplattform abgewickelt. Hierzu zählen insbesondere Bewerber- / Bieterfragen, z.B. zum Verfahren sowie zum Inhalt der Ausschreibung. Ebenso gilt dies für die Kommunikation nach Ablauf der Teilnahmefrist, z.B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder im Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Damit sichergestellt ist, dass Antworten auf Bewerber- / Bieterfragen rechtzeitig veröffentlicht werden können, müssen diese bis spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist / Angebotsfrist eingehen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen. Für die bloße Einsicht in das Verfahren ist eine Registrierung nicht notwendig. Jedoch wird es empfohlen, sich kostenfrei zu registrieren und zum Verfahren freizuschalten. Nur dadurch erhalten Sie Hinweise auf sämtliche Verfahrensinformationen bzw. auf Änderungen an den Vergabeunterlagen oder neu eingestellte Verfahrensinformationen wie oben genannte Nachforderung von Unterlagen oder ggf. Aufforderung zur Angebotsabgabe. Für die Abgabe eines Teilnahmeantrags muss zwingend eine Registrierung und Freischaltung erfolgen. Verfahrenssprache Die Sprache des Vergabeverfahrens ist deutsch. Alle Unterlagen, Bescheinigungen usw. sind in deutscher Sprache einzureichen. Unterlagen usw., die nicht in deutscher Sprache verfasst wurden, sind neben dem Text in der Originalsprache auch als beglaubigte Kopie in deutscher Übersetzung zu überreichen. Mehrfachbewerbungen Mehrfachbewerbungen sind nur durch Nachunternehmer zulässig. Bei Einzelbietern oder einzelnen Bietergemeinschaften sind Mehrfachbewerbungen unzulässig. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung Angebote von Bietergemeinschaften, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Nebenangeboten Nebenangebote sind bei diesem Verfahren nicht zugelassen. Hinweise Abgabe Teilnahmeantrag Für den Teilnahmeantrag sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Der

Teilnahmeantrag ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Sanierung Tiefgarage Am Stadtmuseum - Vergabe von Generalplanungsleistungen nach HOAI und BaustellV

Description: Mit dieser Ausschreibung werden die Planungsleistungen für die Sanierung der Tiefgarage am Stadtmuseum in Oldenburg vergeben. Es sind Planungsleistungen der Fachrichtung Objektplanung Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung und Planung Technische Ausrüstung nach der HOAI zu vergeben. Näheres zur Projektbeschreibung ist der Anlage 2 Projektbeschreibung zu entnehmen.

Internal identifier: 2309e1cb-924c-4558-9942-f0dc31ec9f24

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

Additional classification (cpv): 71240000 Architectural, engineering and planning services, 71320000 Engineering design services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

5.1.2. Place of performance

Town: Oldenburg (Oldb)

Postcode: 26121

Country subdivision (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 06/04/2027

Duration end date: 23/09/2031

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: Zusätzliche Informationen: Allgemeine Hinweise

/Bewerbungsbedingungen Personenbezogene Bezeichnungen Bei den verwendeten

personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form gleichermaßen für alle Geschlechter. Lediglich aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

Verfahrensbezogene Bezeichnungen Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit „Bewerber“ sowohl einzelne Unternehmen als auch Bewerbergemeinschaften in Stufe 1 (Teilnahmewettbewerb) gemeint. Die von der Auftraggeberin nach Beendigung des Teilnahmewettbewerbs zur Abgabe von Erstangeboten aufgeforderten Bewerber sind in Stufe 2 fortan „Bieter“, was sowohl einzelne Unternehmen als auch Bietergemeinschaften umfasst. „Auftragnehmer“ ist der Bieter, der am Ende des Verfahrens den Zuschlag erhalten hat.

Aufwandsentschädigung Für die Teilnahme an dem Verfahren sowie die Bearbeitung des Teilnahmeantrags und des Angebots erfolgt keine Zahlung einer Aufwandsentschädigung.

Hinweise zum Datenschutz Die Stadt Oldenburg (Oldb) verarbeitet als verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO die im Bewerbungsbogen angegebenen Daten sowie die Daten in den Unterlagen, mit denen die im Bewerbungsbogen enthaltenen Informationen belegt werden, ausschließlich zum Zwecke dieses Vergabeverfahrens entsprechend der gesetzlichen Vorgaben. Dies schließt ausdrücklich die Weitergabe dieser Daten an beauftragte und zur Verschwiegenheit verpflichtete Dritte zum Zweck der Durchführung des Vergabeverfahrens ein. Sofern der ausgefüllte Bewerbungsbogen und/oder die Unterlagen personenbezogene Daten von Beschäftigten oder Dritten enthalten, ist sichergestellt und auf Anfrage nachzuweisen, dass eine Übermittlung im Rahmen der Verfahrensteilnahme zulässig ist.

Kommunikation im Vergabeverfahren Die gesamte Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über die Vergabeplattform abgewickelt. Hierzu zählen insbesondere Bewerber- / Bieterfragen, z.B. zum Verfahren sowie zum Inhalt der Ausschreibung. Ebenso gilt dies für die Kommunikation nach Ablauf der Teilnahmefrist, z.B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen oder im Fall der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Damit sichergestellt ist, dass Antworten auf Bewerber- / Bieterfragen rechtzeitig veröffentlicht werden können, müssen diese bis spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist / Angebotsfrist eingehen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen. Für die bloße Einsicht in das Verfahren ist eine Registrierung nicht notwendig. Jedoch wird es empfohlen, sich kostenfrei zu registrieren und zum Verfahren freizuschalten. Nur dadurch erhalten Sie Hinweise auf sämtliche Verfahrensinformationen bzw. auf Änderungen an den Vergabeunterlagen oder neu eingestellte Verfahrensinformationen wie oben genannte Nachforderung von Unterlagen oder ggf. Aufforderung zur Angebotsabgabe. Für die Abgabe eines Teilnahmeantrags muss zwingend eine Registrierung und Freischaltung erfolgen.

Verfahrenssprache Die Sprache des Vergabeverfahrens ist deutsch. Alle Unterlagen, Bescheinigungen usw. sind in deutscher Sprache einzureichen. Unterlagen usw., die nicht in deutscher Sprache verfasst wurden, sind neben dem Text in der Originalsprache auch als beglaubigte Kopie in deutscher Übersetzung zu überreichen. Mehrfachbewerbungen Mehrfachbewerbungen sind nur durch Nachunternehmer zulässig. Bei Einzelbietern oder einzelnen Bietergemeinschaften sind Mehrfachbewerbungen unzulässig. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung Angebote von Bietergemeinschaften, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Nebenangeboten Nebenangebote sind bei diesem Verfahren nicht zugelassen. Hinweise Abgabe Teilnahmeantrag Für den Teilnahmeantrag sind die von der Vergabestelle

vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Der Teilnahmeantrag ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Teilnahmefrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice, Procurement Document

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/763d677f-0e66-4c7b-9eb8-6bca5cfb1d10/suitabilitycriteria>

Criterion: Financial ratio

Description of selection criterion: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/763d677f-0e66-4c7b-9eb8-6bca5cfb1d10/suitabilitycriteria>

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Mindestkriterium: wenn vorhanden Einreichen eines Handelsregistrauszuges, der nicht älter als 12 Monate ist.

Criterion: Subcontracting proportion

Description of selection criterion: Mindestkriterium: Angabe des Anteils von Leistungen, die an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen und die Benennung der vorgesehenen Unternehmen

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: Theme RUS-Erklärung: Kriterium: Abgabe der entsprechenden Erklärung

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Mindestkriterium: wenn vorhanden Einreichen eines Berufsregistrauszuges, der nicht älter als 12 Monate ist.

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Erklärung Ingenieur: Mindestkriterium: Ich erkläre nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesgesetz berechtigt zu sein, die Berufsbezeichnung „Ingenieur“ zu tragen bzw. nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome, berechtigt zu sein, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Der Nachweis / die Nachweise hierüber (z.B. Urkunde Studienabschluss oder Kammereintrag) ist / sind als Anlage beizufügen. (Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen entsprechenden Ingenieur benennen.)

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Mindestkriterium: Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen je Schadensfall mindestens 5 Mio. € für Personenschäden und 5 Mio. € für sonstige Schäden betragen. Die Ersatzleistung der Versicherung muss bei natürlichen Personen mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen bzw. mindestens dreifach maximiert sein bei juristischen Personen. Der Nachweis gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV darf nicht älter als 12 Monate sein und ist dem Angebot beizulegen (Versicherungsschein in Kopie oder Bestätigung des Versicherungsunternehmens über die geforderte Deckung im Auftragsfall). Bei Bewerbergemeinschaften oder Unterauftragnehmern ist der Nachweis in der geforderten Höhe von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Alternativ kann eine Versicherung für alle Mitglieder gemeinsam nachgewiesen werden. Die Bestätigung muss dann auf die Bewerbergemeinschaft lauten. Werden die geforderten, oben aufgeführten Deckungssummen sowie die Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder im Auftragsfall eine projektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Mindestanforderung: 2.0 Mio EUR im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre Jahre netto Bewertungsmaßstab zur Ermittlung der Eignungspunkte Netto-Jahresgesamtumsatz im Durchschnitt der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre ab 2.000.000 EUR bis einschl. 3.000.000 EUR 1 Punkt ab 3.000.000,01 EUR bis einschl. 4.000.000 EUR 2 Punkte ab 4.000.000,01 EUR bis einschl. 5.000.000 EUR 3 Punkte ab 5.000.000,01 EUR bis einschl. 6.000.000 EUR 4 Punkte 6.000.000,01 EUR und mehr 5 Punkte

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 10,00

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Es ist die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl fest eingestellter Ingenieure (Teilzeitkräfte sind entsprechend umzurechnen) in den letzten drei Jahren in diesen drei Fachbereichen gemäß des Leistungsgegenstands anzugeben:
Fachbereich 1 – Objektplanung Ingenieurbauwerke Fachbereich 2 – Fachplanung Tragwerksplanung Fachbereich 3 – Fachplanung Technische Ausrüstung
Mindestanforderung; Anzahl Ingenieure (Vollzeitäquivalent) in jedem der aufgeführten Bereiche mind. 4 je Jahr Bewertungsmaßstab zur Ermittlung der Eignungspunkte
Durchschnittliche Anzahl fest eingestellter Ingenieure im jeweiligen Fachbereich OPL / TWP / TA in den letzten drei Kalenderjahren 4 Ingenieure je Fachbereich1 Punkt 5 bis 6 Ingenieure je Fachbereich2 Punkte 7 bis 8 Ingenieure je Fachbereich3 Punkte 9 bis 10 Ingenieure je Fachbereich4 Punkte mehr als 10 Ingenieure je Fachbereich5 Punkte

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 10,00

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bieters werden hinsichtlich der Leistungsfähigkeit der Führungskräfte und technischen Fachkräfte bestimmte Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Referenzen verlangt. Aufgrund des Leistungsgegenstands sind diese in drei Fachbereichen nachzuweisen: Fachbereich 1 – Objektplanung Ingenieurbauwerke Fachbereich 2 –

Fachplanung Tragwerksplanung Fachbereich 3 – Fachplanung Technische Ausrüstung Für die einzelnen Fachbereiche und geforderten fachspezifischen Qualifikationen des Projektteams sind das vorgesehene Personal zu benennen und die jeweils geforderte Mindestanforderung hinsichtlich Berufsabschluss / Qualifikation zu erfüllen.

Mindestanforderung Fachbereich 1: Mindestanforderung Abgeschlossenes Studium des Bauingenieurwesens mit konstruktivem Schwerpunkt (z. B. Fachrichtung oder Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau) oder ein vergleichbarer Studienabschluss. Der Nachweis zum Berufsabschluss ist als Anlage beizufügen. Bewertungsmaßstab zur Ermittlung der Eignungspunkte Berufserfahrung des Projektverantwortlichen in Jahren 0 bis einschl. 5 Jahre 0 Punkte ab 6 bis einschl. 7 Jahre 1 Punkt ab 8 bis einschl. 9 Jahre 2 Punkte ab 10 bis einschl. 11 Jahre 3 Punkte ab 12 bis einschl. 13 Jahre 4 Punkte ab 14 Jahre und mehr 5 Punkte Mindestanforderung Fachbereich 2: Mindestanforderung Abgeschlossenes Studium des Bauingenieurwesens mit konstruktivem Schwerpunkt (z. B. Fachrichtung oder Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau) oder ein vergleichbarer Studienabschluss und Listeneintrag als Tragwerksplaner entsprechend der landesspezifischen Regelung der jeweiligen Ingenieurkammer. Die Nachweise zum Berufsabschluss sowie zur fachspezifischen Qualifikationen sind als Anlage beizufügen. Die Nachweise zum Berufsabschluss sowie zur fachspezifischen Qualifikationen sind als Anlage beizufügen. Bewertungsmaßstab zur Ermittlung der Eignungspunkte Berufserfahrung des Projektverantwortlichen in Jahren 0 bis einschl. 5 Jahre 0 Punkte ab 6 bis einschl. 7 Jahre 1 Punkt ab 8 bis einschl. 9 Jahre 2 Punkte ab 10 bis einschl. 11 Jahre 3 Punkte ab 12 bis einschl. 13 Jahre 4 Punkte ab 14 Jahre und mehr 5 Punkte Mindestanforderung Fachbereich 3: Mindestanforderung abgeschlossenes Ingenieurstudium in einer der genannten oder vergleichbaren Fachrichtungen Versorgungstechnik Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Klimatechnik Elektrotechnik Energie- und Gebäudetechnik Der Nachweis zum Berufsabschluss ist als Anlage beizufügen. Bewertungsmaßstab zur Ermittlung der Eignungspunkte Berufserfahrung des Projektverantwortlichen in Jahren 0 bis einschl. 5 Jahre 0 Punkte ab 6 bis einschl. 7 Jahre 1 Punkt ab 8 bis einschl. 9 Jahre 2 Punkte ab 10 bis einschl. 11 Jahre 3 Punkte ab 12 bis einschl. 13 Jahre 4 Punkte ab 14 Jahre und mehr 5 Punkte

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 40,00

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Zusätzlich sind im Projektteam folgende fachspezifische Qualifikationen zu erfüllen und die Personen zu benennen: Bauvorlageberechtigung nach LBO Sachkundiger Planer für die Instandhaltung von Betonbauwerken Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator nach BaustellV Anlage C zur RAB 30 Mindestanforderung: Nachweis der Qualifikation über die Anlagen zu jedem der drei Punkte und Benennung einer entsprechenden Person

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden Referenzen aus den letzten 10 Jahren (2016-2025) gefordert, bei denen einschlägige Ingenieurleistungen in vergleichbaren Bauvorhaben erbracht wurden. Das Sanierungsvorhaben „Tiefgarage Am Stadtmuseum“ sieht die vollständige Herstellung der Standsicherheit und Funktionalität eines Bauwerks im Ingenieurbau bei weitestgehender Aufrechterhaltung der Nutzung während der Baudurchführung vor. Bei der Bewertung der Referenzen ist es daher relevant, ob es sich um einen mit der vorliegenden Bauaufgabe vergleichbaren Schwierigkeitsgrad bei den Planungsanforderungen handelt. Jedes

Referenzprojekt ist aussagekräftig im Hinblick auf die Vergleichbarkeit in den geforderten Kriterien und den Anforderungen an die Fachkunde des Bewerbers darzustellen, z.B. in Form von Text, Fotos, Zeichnungen auf max. zwei Seiten DIN-A4 pro Referenz. Legen Sie diese Darstellung dem Teilnahmeantrag bitte über die Anlagen bei. Zur Wertung ist mindestens eine Referenz einzureichen, welche alle untenstehenden Mindestanforderungen erfüllt, andernfalls führt dies zum Ausschluss des Bieters aus dem Verfahren. Die zweite sowie jede weitere eingereichte Referenz gehen in die Wertung ein, wenn mindestens vier der folgenden sechs Aspekte erfüllt sind. Mindestanforderungen an Referenzprojekte: Nachweis von mindestens einem Referenzprojekt, für das gilt: Erbringung von Generalplanerleistungen über die HOAI-Leistungsbilder-Objektplanung Ingenieurbauwerke, mind. Honorarzone III, mind. LP 3, 5, 6 und 8 beauftragt-Fachplanung Tragwerksplanung, mind. Honorarzone III, mind. LP 3 bis 5 beauftragt-Fachplanung Technische Ausrüstung in mind. 4 verschiedenen Anlagengruppen aus den hier geforderten Anlagengruppen 1 und 3 bis 7, darin jeweils mindestens LP 5 und 8 beauftragt während der Bauausführung war die Nutzung des Bauwerks weitestgehend aufrechterhalten. Das Projekt ist abgeschlossen und das Bauwerk in Nutzung. Anrechenbare Kosten nach DIN 276 in der Kostengruppe 300 7,1 Mio. Euro netto anrechenbare Kosten nach DIN 276 in der Kostengruppe 400 2,3 Mio. Euro netto. Leistungszeitraum 2016 – 2025. Bewertungsmaßstab zur Ermittlung der Eignungspunkte: Erfahrung in der Generalplanung vergleichbarer Bauwerke / Anzahl vergleichbarer Referenzen: 1 Referenz 1 Punkt, 2 Referenzen 2 Punkte, 3 Referenzen 3 Punkte, 4 Referenzen 4 Punkte, 5 und mehr Referenzen 5 Punkte. Gewichtung: Die erreichten Eignungspunkte gehen mit einer Gewichtung von 40% in die Gesamtwertung ein.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 40,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Name: Preis

Description: Preis

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

Criterion:

Type: Quality

Name: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Description: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 70

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Deadline for requesting additional information: 12/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/763d677f-0e66-4c7b-9eb8-6bca5cfb1d10>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 10/11/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/763d677f-0e66-4c7b-9eb8-6bca5cfb1d10>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Description of the financial guarantee: 5% des bei Vertragsschluss angenommenen voraussichtlichen Gesamt-Brutthonorars für die Auftragsstufe 1; nach Vorlage der Kostenberechnung in der Leistungsphase 3 erfolgt eine Anpassung nach dem auf dieser Basis ermittelten Gesamt-Brutthonorars. Die Sicherheit passt sich durch nachträgliche Leistungsabrufe und etwaige Honoraränderungen entsprechend an und beträgt jeweils 5 % des Gesamt-Brutthonorars aller (bis dato) beauftragten Leistungen.

Deadline for receipt of requests to participate: 19/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU.

Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

A non-disclosure agreement is required: no

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Information about review deadlines: Gemäß § 160 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten (§ 97 Abs. 6 GWB) durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei muss das Unternehmen darlegen, dass ein Schaden entstanden ist oder dieser zu entstehen droht. Gemäß § 160 Abs. 3 GWB müssen erkannte Verstöße innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen bei der Stadt Oldenburg gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sich aus diesem Bekanntmachungstext oder aus den Vergabeunterlagen ergeben, müssen innerhalb der

Angebotsfrist gerügt werden. Hilft die Stadt Oldenburg der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Oldenburg, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist allerdings unzulässig, wenn die genannten Fristen nicht eingehalten wurden (§ 160 Abs. 3 GWB). Darüber hinaus ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Zentrale Vergabestelle Stadt Oldenburg

Organisation providing offline access to the procurement documents: Zentrale Vergabestelle Stadt Oldenburg

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Organisation receiving requests to participate: Zentrale Vergabestelle Stadt Oldenburg

Organisation processing tenders: Zentrale Vergabestelle Stadt Oldenburg

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Stadt Oldenburg (Oldb)

Registration number: a95478a5-945a-452e-ac31-df7e5e2f06e2

Department: Zentrale Vergabestelle

Postal address: Schlossplatz 25/26

Town: Oldenburg

Postcode: 26122

Country subdivision (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)

Country: Germany

Contact point: Zentrale Vergabestelle

Email: vergabestelle@stadt-oldenburg.de

Telephone: +49 4412352419

Fax: +49 4412353123

Internet address: <http://www.oldenburg.de>

Buyer profile: <https://portal.deutsche-evergabe.de>

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registration number: b699df70-3e69-4739-86b5-d5664849c8c4

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postcode: 21339

Country subdivision (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Country: Germany

Email: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 4131152943

Internet address: <https://www.mw.niedersachsen.de>

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Zentrale Vergabestelle Stadt Oldenburg
Registration number: cf726ac5-dc7d-43b7-be9d-9f5d213faa62
Postal address: Schlossplatz 25/26
Town: Oldenburg
Postcode: 26122
Country subdivision (NUTS): Oldenburg (Oldenburg), Kreisfreie Stadt (DE943)
Country: Germany
Email: vergabestelle@stadt-oldenburg.de
Telephone: +441 235-2579
Fax: +441 235-3123
Internet address: <http://www.oldenburg.de>

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation providing offline access to the procurement documents
Organisation receiving requests to participate
Organisation processing tenders

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: d00b2d55-909b-48a1-bb89-261e385d7a37 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 18/09/2026 11:08:46 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 649591-2026
OJ S issue number: 182/2026
Publication date: 21/09/2026